

Palast Hotel-Gaststätten
Bierstuben mit Bratpfannröster (Grill) bis 1 Uhr nachts.
Täglich nachmittags Tanz im Kochbrunnen
Täglich abends Tanz im Weinbauer

Schwenck Kalkgasse 11-13
am Schlossplatz
Elegante Seidenwäsche

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhausliste Rpf. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpf. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezüge keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile Rpf. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
Rpf. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen Rpf. 25, 60, 70 u.
RM. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inserten-Werbung: Otto Baumbach, Yorkstr. 23, Fernruf 22277.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Nr. 191.

Donnerstag, 10. Juli 1930.

64. Jahrgang.

Wiesbadens Fremdenverkehr im Juni.

Die Zahl der Besucher betrug im Monat Juni, wie uns das Städtische Verkehrsamt mitteilt, 16 217, aus dem Ausland stammten 5811. Zum letzten Male erfolgte bei der Zählung die Trennung zwischen besetztem und unbesetztem Deutschland, aus ersterem waren 826 Personen, aus letzterem 9570 hier. Die Amerikaner haben mit 1961 Gästen diesmal die erste Stelle, dann folgen die sonst in der Fremdenziffer führenden Holländer mit 1269 und die Engländer mit 1203 Besuchern. Weiter waren vertreten Österreich mit 91, die Tschechoslowakei mit 33, Ungarn 35, Rumänien 17, Bulgarien 4, Türkei mit 3, Griechenland 8, Italien 33, Schweiz 139, Frankreich 157, Spanien 25, Belgien 114, Luxemburg 51, Schweden 101, Dänemark 131, Norwegen 31, Danzig 59, Finnland 23, Estland 10, Lettland 10, Litauen 5, Polen 59, Russland 22, Kanada 35, Mexiko 9, Südamerika 48, übriges Amerika 7, Japan 14, übriges Asien 25, Afrika 24 und Australien 54.

Aus dem Kurhaus.

Joseph Plaut

hat für seinen Abend im kleinen Saale ein Programm aufgegeben, das wieder sämtliche Zuhörer in seinen Bann ziehen wird. Plaut hat seit zwei Jahren in Wiesbaden nicht mehr gesprochen, und so dürfte die Zahl der Besucher des Abends diesmal eine ganz besonders stattliche werden, zählt doch Plaut immer noch zu den allerersten Vortragskünstlern Deutschlands.

Der Gesellschaftsspielgang

morgen Freitag führt zum Schützenhaus im Goldsteintal. Treffpunkt 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Kur und Gesellschaft.

— **Bekannte Gäste.** Im „Hotel Berg“ ist eingetroffen Generalmajor v. Lettow-Vorbeck, ferner sind angekommen Bürgermeister Pick mit Gattin aus Stettin in der „Pension Wenker-Paxmann“, Generalmajor Freiherr von Seefried aus München in der „Rose“, Baron von Boeck, Oberstleutnant mit Gattin aus Apeldoorn im „Hotel Kaiserbad“. — Im „Hotel Nassau“ ist eingetroffen Baronin Creutz aus Diepenheim, im „Schwarzen Bock“ Baron van Heeckeren van Wallen mit Gattin aus den Haag, Reichstagsabgeordneter Dr. Kalle in den „Vier Jahreszeiten“, Landtagsabgeordneter Meyer mit Gattin, Berlin, im „Evang. Hospiz Oranien“, Graf und Gräfin Ostrowski aus Warschau im „Eden-Hotel“.

— **Reisegesellschaften** treffen täglich hier ein, im „Taunus-Hotel“ waren abgestiegen Gesellschaften aus Köln, aus Amerika, im „Hansa-Hotel“ die Rheinreise Scherl, Berlin, im „Metropole“ drei amerikanische Reisegesellschaften.

— **Die Berliner „B. Z. am Mittag“ über Wiesbaden:** Die Frequenz in den Rheinorten zeigt schon jetzt bei Beginn der Hauptreisezeit recht gute Zahlen und beweist, dass das Rheinland heuer als beliebtes Reiseziel gern erwählt wird. Wiesbaden hat bis zum 28. Juni bereits 64 389 Kurfremde aufzuweisen. Die Zahl wird sich

(Fortsetzung Seite 2.)



Trinkt das gute

Mainzer Aktien-Bier!

Mainzer Strasse 98 Niederlage Wiesbaden Tel. 275 77

Erinnerung an das Reitturnier.

Die Schönheitskönigin lobt Wiesbaden.



Auf der Tribüne beim Reitturnier.

Von links: Kurdirektor Hofrat Rauch, Stadtrat Dr. Osterheld, Frau Osterheld, Frau Hess, Fräulein Nitikowsky (die Schönheitskönigin), Dr. Hess. Obere Reihe: Verkehrsdirektor Wermeling, ganz rechts Fräulein Christann, die bek. Vortragskünstlerin. (Phot. Reich, Wiesbaden.)

Königinnen sind nie allein, ganz besonders dann nicht, wenn sie schön sind, wenn ihnen aber erst Liebreiz und Charme zu eigen sind, wie der deutschen Schönheitskönigin für 1930, Fräulein Dorrit Nitikowsky, dann sind sie für gewöhnliche Sterbliche wohl kaum einen Augenblick zu sprechen. „Miss Germany“, die, wie wir schon meldeten, bei dem von dem Wiesbadener Reit- und Fahrturnier veranstalteten und glänzend verlaufenen Befreiungsturnier anwesend war, war auch hier stets und allorts, wenn sie sich in Gegenwart von Hofrat Dr. Rauch und Baron v. Ende sehen liess, der Gegenstand allgemeiner ehrlicher Bewunderung. In der Tat, diese „Königin“ ist wirklich schön, in des Wortes wahrster Bedeutung, ohne jegliche Einschränkung. Das Oval ihres Gesichts, von seidenweichem Haar umrahmt, erleuchtet ausdrucksvolle Augen und wenn der schöngezeichnete Mund lächelt, erhellt sich das ganze Antlitz. Überhaupt, das sei ganz besonders betont, unsere Schönheitskönigin gewinnt noch bedeutend bei näherer Bekanntschaft. Man lernt einen Menschen in ihr kennen, dem trotz aller echten und unechten Huldigung die Krönung doch nicht in die Krone gefahren ist. Liebenswürdig zu sein, ist eine ihrer hervorstechendsten Eigenschaften, und darum war es auch ein nicht alltägliches Vergnügen, sich von dieser reizenden Frau über ihre Eindrücke von Wiesbaden berichten zu lassen. Wenn eine Königin von der anderen nur Gutes sagen kann — denn beide gehören dem weiblichen Geschlecht an — dann hat das Zeugnis ganz besonderen Wert. Und Fräulein Nitikowsky war von unserer schönen Königin unter den Taunusbädern so entzückt und begeistert, dass sie, wie sie mit treuherzigem Augenaufschlag beschwörend versicherte, am liebsten noch ein halbes Jahr hier verweilen möchte. Sie bedauerte sehr, dass ihr Engagement bei dem Tonfilm ihr nur diese kurze Spanne Zeit lasse und sie daher so schnell Abschied nehmen müsse, von der ihr über alles liebenswerten Stadt. Besonders anerkennende Worte zollte sie auch der Aufnahme durch das Hotel „Nassauer Hof“, durch die Kurverwaltung und das Haus Ruthé. Aber sie will wiederkommen, sobald sich Gelegenheit bietet. Übrigens hat sie verwandtschaftliche Beziehungen zu unserer Stadt, eine Schwester ihrer Mutter wohnt hier.

B.

Festkultur!

Von Geh. Rat Prof. Dr. Grützmacher (Wiesbaden). Zur Uraufführung des Befreiungs-Festspiels „Deutschlands Strom“ in Wiesbaden.

Grössere Kunst als die Kultur des Alltags verlangt die des Festes. Menschen, die im schlichten Arbeitsgewande würdig erscheinen, werden unmöglich im „Sonntagsstaat“, Worte und Redensarten, an die wir uns schon gewöhnt hatten, erscheinen im gesteigerten Moment ohne Sinn und Kraft. Werden aber Volksfeste durch Unfähigkeit zur Steigerung Beute der Phrase, so verfallen sie im Augenblick der Feier wie Asche im Wind. Ideenlos unschön gefeierte Feste sind geistige Inflationen; sie lösen nach rückwärts mühsam erworbenes Kapital an Vorfreude und Hoffnung auf und machen nach vorwärts unlustig zu tätigem Leben.

Darum haben Völker hoher Kultur die Forderung gestellt, den Feiertag zu heiligen, das heisst — im weitesten Sinne verstanden — ihn mit letzten und höchsten Werten zu verbinden. Griechische Kultur schuf sich jene volkstümlichen leiblichen und geistigen Kampfspiele, deren hohen künstlerischen Gehalt die Hymnen Pindars und die gewaltigen Tragödien künden. Auch die christliche Kirche hat im Lauf ihrer Geschichte Feste gefeiert, bei denen — wie Stephan George einmal sagt — selbst die Gesichter der Ärmsten „schön“ wurden.

In der Geschichte deutscher Nation ragen einige Gipfel hoher Festkultur. An den Höfen des 18. Jahrhunderts haben Geist und Kunst an Feiertagen das Szepter geführt und kein Geringerer als

Goethe hat als Dichter und Gestalter von Festspielen die Kultur seiner Zeit entscheidend beeinflusst. Aber als dann Goethe — der Förderung des neuen Jahrhunderts entsprechend — über den Rahmen gesellschaftlicher Festkultur hinausgreifend, nach den Freiheitskriegen ein volkstümliches Festspiel schaffen sollte, versagte er in des „Epimenides Erwachen“, trotz aller Tiefen, denn er vermochte den Volkston und das unmittelbare Leben der Gegenwart nicht mehr zu treffen. Dasselbe Schicksal traf ein Jahrhundert später Gerhart Hauptmanns „Festspiel in deutschen Reimen“, obwohl hier einzelne Stellen bleibenden Besitz unserer Nation darstellen.

Die Befreiung des besetzten deutschen Gebietes, deren Erlebnis festlich zu gestalten, die Aufgabe dieses Monats ist, ist sicherlich Anlass für eine weitere Entwicklung unserer Festkultur im hohen und doch allgemeinverständlichen Stile. Es bedarf der symbolischen Darstellung in der rechten Umwelt durch die entsprechenden Formen. Unsere Theater sind in jeder Richtung zu eng geworden, um einem solchen Volksfest Raum zu bieten. In der freien Natur, unter Gottes Himmel und im Rahmen ragender Bäume ist der rechte Platz gegeben, unter Mitwirkung Vieler eindrücklich darzustellen, was Deutschlands Befreiung bedeutet. In keinem andern Sinnbilde verkörpert sich in dem Maße Deutschlands Wesen wie im Rhein, — Deutschlands Strom, nicht Deutschlands Grenze. Solange er gefesselt war, war es das ganze Reich, fallen seine Ketten, dann erst wird Deutschland frei. Die anderen Ströme unseres Vaterlandes erkennen diese Vormachtstellung des Rheines gern an; rhein-

(Fortsetzung Seite 2.)

Stadthalle-Restaurant Mainz a. Rh.

Grösste Rheinterrassen
Täglich KUNSTLER-KONZERTE

Restaurateur: Jos. Doerr

Kurhaus Wiesbaden

Donnerstag, den 10. Juli 1930.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Promenadekonzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister A. König, Mainz

Vortragsfolge:

1. Matrosen-Marsch v. Blon
2. Ouverture zu „Undine“ Lortzing
3. Albumblatt Wagner
4. Rote Rosen, Walzer Lehár
5. Selektion aus „Die Geisha“ S. Johnes
6. Bavaria-Marsch Sullivan

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Franz Schubert“ F. v. Suppé
2. Ill. Finale aus der Oper „Die Stumme von Portici“ D. F. Auber
3. Tirili, Intermezzo W. Kollo
4. Frauen, Liebe und Leben, Walzer F. v. Blon
5. Ouverture zur Oper „Die Regimentstochter“ G. Donizetti
6. In den Spinnstuben A. Dvorak
7. Potpourri aus der Operette „Der fidele Bauer“ L. Fall
8. Vom Donaustrand, Marsch A. Czibulka

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Konzert-Ouverture Th. Gouvy
2. Ballettmusik aus der Oper „Die Königin von Saba“ Ch. Gounod
3. Lass die Blumen für mich sprechen, Lied für Piston-Solo P. Lincke
4. Fantasie aus der Oper „Rigoletto“ G. Verdi
5. Ouverture zur Oper „Der Heideschacht“ F. v. Holstein
6. Wiener Volksmusik, Potpourri C. Komzak

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr im kleinen Saale:

Heiterer Abend

Joseph Plaut

Eintrittspreise:

1,80, 2,70 Mk. (einschl. Wiesb. Nothilfe).

Dauerkarteneinhaber: $\frac{1}{3}$ Ermäßigung.

Wochenübersicht

Freitag, den 11. Juli:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
16 und 20 Uhr: Konzert.

Samstag, den 12. Juli:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
16 und 20 Uhr: Konzert der Kapelle des Reichswehr-Infanterieregiments Nr. 17.
Ab 20 Uhr: Grosser Illuminations-Abend — Tanz Freien.

Sonntag, den 13. Juli:

11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
14.30 Uhr: Promenaden-Konzert im Kurgarten.
16 und 20 Uhr: Konzert.

Kurhaus Wiesbaden

Das beliebte

„Bäderspiel“

Spielzeit: 17—19 Uhr
21—23.30 Uhr

Auto-Ausflüge

mit Kur-Autobussen und Postautos.

Ziel der Fahrt	Fahrtpreis „K“	Abfahrt Kurhaus	Rückfahrt Kurhaus
Donnerstag:			
Rheingaufahrt	2.50	10.00	12.45
Heidelberg, Worms	12.00	9.30	20.00
Kleine Wispertalfahrt, Eltville	5.00	15.00	19.00
Rüdesheim	4.50	14.30	19.00
Oppenheim, Rheinhesische Weinorte	5.00	15.00	19.30
† Nass. Schweiz, Königstein, Lorschachtal	4.00	15.00	19.00
† Homburg — Saalburg	7.00	14.00	20.00

Täglich:

Rund um Wiesbaden 3.00 10.00 12.30

Belegen der Plätze durch: Autobüro-Zentrale, Kolonnade, Wilhelmstr., Tel. 280 01 u. 280 00; Lloyd-Reisebüro, Wilhelmstr. 56, Tel. 258 65, Born & Schottenfels, Webergrasse 3, Tel. 255 80, 255 81; Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Tel. 289 21, Hamburg-Amerika-Linie, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. 244 04 u. 254 05; Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Tel. 272 42; Schottenfels & Co., Theater-Kolonnade, Tel. 272 24; Aug. Engel, Tel. 277 77; Fromholz, Kranzplatz 3, Tel. 261 08; Rapp, Taunusstr. 9, Tel. 248 93.

Jeder Kurgast

und jeder Besucher Wiesbadens
liest das Badeblatt.

Fernruf 20600

Wilhelmstrasse 11 / Alleeseite

gegenüber der Disconto-Gesellschaft

Immobilien

Hypotheken

Vermietungen

Bauplätze

Eulitz & Koch

Inh. Arthur Eulitz & Theo Koch-Ruthe
gegenüber der Disconto-GesellschaftKapelle
van Solig
spielt im

Garten-Terrassen-Café „Berliner Hof“

am Kopf der Wilhelmstrasse

Tango-
Stuben
I. Etage
Die vornehmste
TanzgelegenheitSehenswürdigkeit
Wiesbadens

Ratskeller

Erstklassiges
Familien-Restaurant

in den nächsten Wochen ganz bedeutend erhöhen. Der Besuch des Reichspräsidenten im befreiten Rheinland, der auch dem Weltkurort Wiesbaden gilt, wird dem Taunusbad viel Freude bringen, die die Gelegenheit, die Befreiung des deutschen Rheines festlich zu begehen, nicht ungenutzt lassen wollen.

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

— Die Literarische Gesellschaft Wiesbaden. In der Jahresmitgliederversammlung wurde Herr Hermann Kempf, der durch seine literarischen Vorträge sich um das Geistesleben Wiesbadens verdient gemacht, Leiter der „Bücherstube am Museum“, einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Genehmigt wurde der Abschluss einer Arbeitsgemeinschaft mit der Kurverwaltung, auf Grund deren die Vortragsabende im Kurhaus stattfinden werden. Von dem Zusammenarbeiten mit der Kurverwaltung, die durch Herrn Hofrat Rauch in dem Vorstand der

Gesellschaft vertreten ist, verspricht sie sich starke Förderung. Im Programm für den Winter werden sprechen: Geh. Rat Prof. Dr. Grützmacher, der zum literarischen Beirat der Gesellschaft ernannt wurde, Pater Muckermann S. I., Hans Grimm, Katarina von Kardorff, Felix Timmermanns, Alfred Polger, sowie voraussichtlich Ernst Barlach, Reichskunstwart Dr. Redslob und Dr. Hans Much. Der Vorstand setzt sich zusammen aus Studienrektor Heidemeyer (2. Vorsitzender), Frau Dr. Schäfer (Schriftführerin), Herr Franz Müller (Schatzmeister), Herr Direktor Becker (stellvertretender Schatzmeister).

— Kunstausstellung. In der Galerie Banger (Luisenstrasse) hat die „Mainzer Gruppe“ ihre Sommerausstellung eröffnet. Derselben gehören an die Maler Wilhelm Kufittich, Karl Kuhl, Alfred Mumbächer, Karl Ruppert und Heinrich Maria Seck-Cardon. Als Gäste der Gruppe haben ausserdem ausgestellt: die Maler und Malerinnen Frida Best,

Hans Kohl (München), Willy Meyer und Mari Ziegler, sowie der erblindete Bildhauer Jacob Schmitt. Die Galerie ist zu besichtigen Wochentags von 9 bis 13 und 15 bis 19 Uhr; Sonntags während der Monate Juli und August geschlossen.

Das Neueste aus Wiesbaden

— Der „Schubertbund Brunn“ und „Olmützer Männergesangsverein“, insgesamt etwa 450 Personen, trafen zum Besuche unserer Stadt am Mittwoch ein. Die Ankunft der sudetendeutschen Sänger erfolgte mittels Sonderzug 10.45 Uhr. Empfang am Bahnhof durch den Schubertbund Wiesbaden E. V., der seit langen Jahren zu seinem Bruderverein in Brünn besonders freundschaftliche Beziehungen unterhält unter Teilnahme der Fahnenabteilungen der dortigen Gau 1 des Nass. Sängerbundes angehörenden hiesigen Vereine. Vom Bahnhof wurden die Sänger in Omnibussen nach dem Rathaus befördert, hier (Fortsetzung Seite 4.)

Festkultur!

(Schluss von Seite 1).

nisches Volk in seinen verschiedenen Ständen kann alle Schichten unserer Nation vertreten. Die Bauten rheinischen Landes, mittelalterliche Dome und Burgen, Rathäuser und Schlösser, aber auch moderne Fabriken und Kurhäuser sprechen von der Geschichte und den Gegenwartsleistungen des gesamten Landes. Am Rheine waltet jene tiefe Heiterkeit, die Goethe hier immer wieder empfand, zeltet jene Freude, die sich in Beethovens neunten Symphonie bis zum Vater überm Sternenzelt erhebt.

Ein solches Fest soll in dem Festspiel verwirklicht werden, das in Wiesbaden am 19., 20. und 21. Juli zum erstenmal zur Aufführung

gelangen wird. Wiesbaden — immer mehr Rhein-Stadt geworden — hat auf einer Höhe im Rahmen mächtiger Eichen mit dem Blick auf die blauen Gipfel des Taunus einen wundervollen Festplatz geschaffen. Froh eingesetzte Kraft arbeitswilliger Hände, die Kunst des hervorragenden Architekten Hoppe, die bewährte Leistung der städtischen Gartenverwaltung hat hier „Das Theater der Zehntausend“ errichtet. Hier soll das Festspiel „Deutschlands Strom“ zur Darstellung gelangen. Der Reichskunstwart Dr. Redslob hat es gestaltet — ein Mann, der wie kein anderer seit einem Jahrzehnt ganz vertraut geworden ist mit dem Wollen neuer volkstümlicher deutscher Kunst und der ihr schon bei so manchen Gelegenheiten eindrucksvolle Form gegeben hat. Auch für „Deutschlands Strom“ hat er die packenden Mittel chorischen Sprechens,

Singens, rhythmischer Bewegung und symbolischer Darstellung getroffen. Vor allem hat er aber den Geist erfasst, der alle beseelt: Die tiefe Freude an der Befreiung des deutschen Rheines. Regisseure ganz ihren Aufgaben gewachsen, werden das Spiel das etwa 3000 meist jugendliche Mitwirkende zählen. Viele Tausende aus Nah und Fern werden schauen und hören und dabei im Herzen deutsche Volksgemeinschaft erleben. Und wenn dann wie wir bestimmt erwarten dürfen — am 20. Juli in dem Augenblick, wo das Deutschlandlied erschallt die Gestalt des Herrn Reichspräsidenten — die würdigste lebendige Repräsentation von Deutschlands Größe und Freiheit erscheint — dann wird ein Fest gefeiert, das Freude bringt und zu einer Kraftquelle neuen Handelns werden wird. Ein Stück neuer deutscher Festkultur ist geschaffen.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 8. Juli 1930.
* vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet.
(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)
(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

P.

Pegard, A., Fr., Stockholm Evang. Hospiz
Pickave, W., Hr., Lahr i. B. Grüner Wald
Pieper, C., Fr. m. Tocht., Köln, Luisenhof
Pitter, L., Hr. m. Fr., Amsterdam
Plaskott, A., Hr., Haag Evang. Hospiz Oranien
Polack, J., Hr. m. Fr., Amsterdam Zentral-Hotel
Poppe, A., Fr. m. Tocht., Kaiserslautern
van Praag, E., Fr., Antwerpen Goldenes Kreuz

Q.

Prezell, Ch., Hr. Polizeileutn. m. Fr., Taunus-Hotel
Sondershausen Hotel Vogel
Freiherr von Quadt, V., Hr. Oberstlt. a. D., Köln Taunus-Hotel

R.

Giderts, A., Hr. m. Begl., Wilkau i. Sa. Hotel Kronprinz
Lainer, J., Hr. Apotheker Dr. m. Fr., Wien Viktoriast. 13
Lapach, P., Hr. m. Fr., Glogau
Lead, A. W., Hr. Stud., Iremont St. Dambachtal 19
Lentrop, T., Fr., Werdohl, Kölnischer Hof
Leichberg, B., Hr., Riga Römerbad
Reid, P. A., Hr. m. Fr., Bournemouth Eden-Hotel
Reisegesellschaft, 21 Personen, Nordische
Verkehrsgesellschaft, Führer: Hr. Major
a. D. Lange, Berlin Hotel Reichspost-Reichshof
Reisegesellschaft, 36 Personen aus Amerika,
Führer: Hr. W. Mogridge, London Hotel Regina
Reisegesellschaft, 20 Personen, Führer:
Frl. A. Eversman, Los Angeles Palast-Hotel
Reisegesellschaft, 9 Personen aus Amerika,
Führer: Frl. D. E. French, Edeter Metropole
Ryokowsky, W., Hr., Leipzig, Zentral-Hotel
Roser, F., Hr., Schöneberg Schwarzer Bock
Restorff, A., Hr. Oberstlt. a. D., Braunschweig Hotel Adler
Riebertahl, L., Frl., Braunschweig Hotel Berg
Richardson, E., Frl., Sydney Quisisana
Ridgeway, E., Frl., Oxford Quisisana
Rieser, E., Fr., New York Quisisana
Ries, K., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Völsch Goldenes Kreuz
Rinze, Hr. Dr. m. Fr., Ratibor, Hansa-Hotel
Riss, O., Hr., Frankfurt a. M. Domhotel
Ritter, E., Frl., Lehrerin, Berlin, Hansa-Hotel
Rixen, P., Hr. Nervenarzt Dr. m. Fr. u. Begl., Bielefeld Nikolast. 47
Robertson, M. C., Frl., Gonrock Metropole
Roegh-Echtgenodte, G. C., Hr., Haag Neroberg-Hotel
Roff, E., Fr. m. Sohn, Berlin Hotel Landsberg
Rogge, S., Frl., Dortmund Goldenes Ross
Rogge, A., Fr., Dortmund Goldenes Ross
von Rohr, F. K., Hr., Gühlen Kaiserhof
Rokusek, P. E., Hr. m. Fr., Champariger Taunus-Hotel
Rorsten, M., Hr. m. Fam., Hamburg Zentral-Hotel

S.

Sachs, F. E., Hr., Basel Taunus-Hotel
Saeger, H., Hr. m. Fam., Oldenburg Grüner Wald
Schaefer, H., Hr., Chicago Neuer Adler
Schaefer, J., Hr., Chicago Neuer Adler
Schaefer, S., Hr., Chicago Neuer Adler
Scharf, A., Fr. m. Tocht., Breslau, Karlsruhof
Scheel, E., Hr. Chem. Dr., Köln, Hotel Nizza
Scheffel, J. C., Hr. m. Fr., Haag Schwarzer Bock
Scheuer, H., Hr. Architekt m. Mutter, Indianapolis Viktoria-Hotel
Schauerhammer, E., Frl., Leipzig, Römerbad
von Scheven, W., Hr. Dr., Baden, Kaiserhof
Schicker, H., Hr. Dir., Stuttgart Viktoria-Hotel
Schickel, Chr., Fr., Kieselbrunn, Palast-Hotel
Schiebold, C., Hr. Bundeschormeister, Leipzig Hotel Reichspost-Reichshof
Schlieper, H., Hr. Bergat m. Fr., Recklinghausen Hotel Nizza
Schmalt, E., Hr. m. Fr., Schaumburg Grüner Wald
Schmelzer, E., Hr., Köln Grüner Wald
Schmidt, J., Hr., Schweinfurt Zum Bären
Schmitz, W., Hr. m. Fr., Opladen Hotel Bären
Schrick, G., Hr. m. Fr., Iserlohn Bismarckring 4
Schroder, D., Schwester, Buenos-Aires Viktoria-Hotel
Schroer, H., Fr. m. Kind, Düsseldorf Palast-Hotel
Sterba, J., Fr. Rektor, Berlin, Viktoriast. 13
Schulte, H., Hr. Bürgermeister m. Kindern, Westercappen Hansa-Hotel
Schultz, H., Fr., Prenzlau Goldenes Ross
Schultz, G., Hr. Studienrat, Prenzlau Goldenes Kreuz
Schulz, H., Frl. m. Begl., Salzwedel Hotel Berg

T.

Tasche, D., Hr. m. Begl., Hengelo Hotel Berg
Thelen, A., Hr. Musikdir. m. Begl., Köln Hotel Reichspost-Reichshof
Thomas, Th., Hr. Architekt m. Fr., Chicago Quisisana
Thomms, R., Hr., Kerkrade Vier Jahreszeiten
Timmer, Ph., Hr. m. Fr., Münster i. W. Hotel Vogel
Timmer, E., Hr. Vermessungsbeam., Münster i. W. Hotel Vogel
Tovett, T. H., Hr. m. Fam., New York Rose
Trott, M., Frl. Schriftstellerin, Misdroy Kapellenstr. 80
Tzagaris, E., Hr., Hamburg, Taunus-Hotel

U.

Ulrich, R., Hr. Architekt, Glauchau Hotel Reichspost-Reichshof
v. Veer, Hr. m. Fr., Lennwast Taunus-Hotel
Verschuere, E., Hr., Antwerpen Taunus-Hotel
Vink, W., Hr. m. Fr., Haag, Evang. Hospiz
Vöghösse, L., Hr., Stockholm Evang. Hospiz
Votz, Hr. Assessor Dr., Frankfurt Taunus-Hotel
Wagner, K., Hr., Speyer Zentral-Hotel
Wagner, O., Hr. m. Fr., Saarbrücken Viktoria-Hotel
Waldner, W., Hr. Sänger, München Kaiser-Friedrich-Ring 2
Walley, M., Frl., Chesterfield, Hotel Nizza
Weidmann, K., Hr. m. Fr., Kottbus Taunus-Hotel
Weinberg, M., Hr. m. Fr., Ingolstadt Hotel Kronprinz
Weinschenck, H. J., Hr. m. Fr., Berlin Metropole
Westendarp, D., Frl., Chicago Bellevue
Wickel, E., Hr., Dortmund, Evang. Hospiz
Wienecke, H., Hr. Ing. m. Fr., Kassel Taunus-Hotel
Wienecke, H., Hr. Stud.-Ass., Limburg Taunus-Hotel
Willmann, A., Hr. m. Fr., Keldie Schwarzer Bock
Williams, M., Frl. m. Begl., London Hotel Nizza
de Wind, H., Hr. Fabr. m. Fr., Amsterdam Palast-Hotel
Wingen, C., Hr., Godesberg, Grüner Wald
Wising, R., Hr. Syndikus m. Fr., Berlin Schwarzer Bock
Witte, P., Hr. Pfarrer, Kirchberg Hanst-Hotel
Wittmann, J., Hr. Minister des Innern, Baden-Baden Kaiserhof
Wohlfahrt, K., Hr. Dir. m. Fr., London Hotel Adler
Wohlfahrt, W., Hr. Oberreg.-Rat m. Fr., Berlin Hotel Adler
Wolf, E., Hr. m. Fr., Mayen, Hansa-Hotel
Wolf, L. S., Hr. m. Fam., Amsterdam Eden-Hotel
Wolff, H., Frl., Wellington Evang. Hospiz Oranien
Wuhl, A., Frl., Essen Müllerstr. 7
Wulff, A., Hr. Dr. phil., Hamburg Hotel Deutsches Haus

V.

van Zanten, A. V., Hr. m. Fr., Hillegom Hansa-Hotel
Zeidler, B., Hr. m. Fr., Berlin Kölnischer Hof
Ziegler, H., Hr. Musikdirektor, Hannover Hotel Reichspost-Reichshof
Zingelmann, L., Fr., Hannover Bellevue
Zonneveld, W., Hr. m. Fr., Rotterdam Taunus-Hotel
Zubege, W., Hr. m. Kindern, Lage (Lippe) Hotel Reichspost-Reichshof
Zurhorst, Hr. Ing. m. Fr., Münster i. W. Taunus-Hotel

Z.

Aachenbach, M., Fr., Hannover Bellevue
Aaron, J., Hr., Karlsruhe Grüner Wald
Ahnert, G., Hr., Duisburg Grüner Wald
Albert, W., Hr. m. Fr., Gelsenkirchen Kölnischer Hof
Alborn, E., Fr., Gerdang, Dotzheimer Str. 66III
Arndt, A., Hr. Bankdir. m. Fr., Beuthen Hansa-Hotel
Graf Armin-Muskau, Hr., Muskau Hotel Nassau
Arnold, F., Hr., Frankfurt a. M. Kaiserhof
Asbach, G., Hr., Köln Taunus-Hotel
Bauer, R., Hr. Prok., Düsseldorf, Kaiserbad
Baumgarten, A., Hr. Ing., Minden Grüner Wald
Banse, J., Frl., Dammberg b. Uelzen Hotel Helvetia
Baier, H., Hr., Stuttgart Schwarzer Bock
Becker, H., Hr., Bielefeld Einhorn
Becker, H., Fr., Erfurt Goldenes Ross
Beer, P., Hr. Studienrat, Leer, Hansa-Hotel
Behrens, M., Frl., Hassendorf Bellevue
Berg, H. P., Hr. Dir. m. Fam., Nakschov Eden-Hotel
Berliner, A., Hr. Dr. m. Fr., Berlin Kaiserhof
Bernard, F. S., Hr. m. Fam., Chicago Eden-Hotel
von Besser, E., Fr. Oberstlt. a. D. m. Fr., Kassel Fremdenheim Schroeter
Beyer, A., Hr. m. Fr., Karlsruhe Hotel Berg
Bilby, J., Hr. Priester, Barrow Eden-Hotel
Billig, W., Hr., Köln Taunus-Hotel
von Bleichröder, Hr. Dr. m. Fr., Schloss Hirschberg Hotel Nassau
Blick, H., Hr., Köln-Nippes, Pens. Schmidt
Bode, W., Hr. Oberst a. D. m. Fr., Kassel Fremdenheim Schroeter
Boeringer, W., Hr. Fabr., Lindenberg Schwarzer Bock
Börner, F., Hr., Bayreuth Zur Stadt Biebrich
Bösch, J., Hr., Hamburg Rose
Boughner, R., Frl. Lehrerin, Hotel Nizza
Borggrede, H., Hr. m. Fr., Amsterdam Grüner Wald
Borggrede, J. S., Hr. m. Fr., Amsterdam Grüner Wald
Bosch, E., Hr. m. Fr., Godesberg Rose
Boschmann, P., Hr. Prok. m. Fr., Stuttgart Goldenes Ross
Bousso, T., Hr. m. Begl., Smyrna Rittens Hotel
Bowers, W., Hr. m. Fr., Lansdowne Hotel Nassau
Bräuer, M., Frl. Lehrerin, Nimptsch Pension Schmidt
Brands, Ch., Fr. m. Begl., auf Reisen Hotel Imperial
Brans, M., Frl., Baden-Baden, Eden-Hotel
Brandt, J., Hr., Hamburg Rose
Breest, C., Hr., Berlin Kaiserhof
Briegel, G., Hr., Cunnstatt Hotel Reichspost-Reichshof
Brinkmann, E., Hr., Elberfeld Grüner Wald
Brothun, W., Hr. m. Fr., Oberkassel Hotel Adler
Broekhuysen, B., Frl., Haag, H. Kronprinz Hotel Nizza
Brogan, C., Frl., Boston Eden-Hotel
Brown, W., Fr., Wellesby Quisisana
Barrow, L., Fr., Minnesota Quisisana
Burrow, Th., Hr. Priester, Carlisle Eden-Hotel
Buscher, H. u. L., 2 Frl., Cincinnati Palast-Hotel
Cahn, C., Hr., Berlin Hotel Nassau
Caghlun, P., Hr. Priester, Birkenhead Eden-Hotel
Castello, A. V., Hr. Stud., Filpho Hansa-Hotel
Caro, A., Hr. Zahnarzt, Berlin Rittens Hotel
Chanachowitz, M., Hr., M.-Gladbach Grüner Wald
Chambeau, D., Fr., Berlin Goethestr. 12p.
de Courcy, E., Hr., Minnesota Quisisana
Cotrel, A., Hr. m. Fr., Paris Nettelbeckstr. 24
v. Cramow, A., Fr. m. Sohn, Arnoldsruhe Kaiserbad
Cramer, A., Frl., Bisson, Haus Dambachtal
Crenier, Ch., Hr., Voiron Emser Str. 28
Crouyhs, W., Hr. Dr. med. m. Fr., Amsterdam Hotel Reichspost-Reichshof
Czermak, L., Hr. Präsident m. Fr., Ising Hotel Nassau
van Daehn, A., Hr. Reeder m. Fr., Antwerpen Bellevue
Danken, F., Hr. m. Begl., Gladbach-Rheydt Continental
Dernant, H., Frl., Elberfeld Bellevue
Deister, E., Hr., Hannover Rheinischer Hof

D.

Deussen, H., Hr. Fabr., Krefeld Bellevue
Ditges, H., Fr., M.-Gladbach Zum Falken
Doble, G. H., Hr., Connell Taunus-Hotel
Dodd, Th., Hr. m. Fr., Earlestown Hotel Nizza
Dorn, A., Hr. m. Fr., Schneidemühl Grünweg 4
Doyle, Th., Hr., Minnesota Quisisana
Dressler, H., Hr. Rektor, Lüben (Schles.) Göttenstr. 22
Dürer, L., Frl., Frankfurt Grüner Wald
Düring, W., Hr. Oberber.-Vollzieher m. Fr., Eberswalde Kapellenstr. 3
Durek, E., Hr., Duisburg Zentral-Hotel

E.

Eckensley, E., Frl., Earlestown, H. Nizza
Eichholz, H., Hr. Oberlehrer, Nordhorn Hotel Osterhoff
Eisener, G., Hr. Dr., Frankfurt a. M. Kaiserbad
von Elert, P., Hr., Berlin Kaiserhof
Engel, G., Hr. Mittelschullehrer m. Fr., Osnabrück Goldenes Ross
Engelung, F., Fr., Münster i. W. Taunus-Hotel
Engström, H., Hr. m. Fr., Minnesota Quisisana
Ewald, F., Hr. Zollamt., Kassel Evang. Hospiz
van Eyden, S. H., Hr., Haag Vier Jahreszeiten
van Eyden, S., Hr. m. Fr., Haag Vier Jahreszeiten
Fink, K., Hr., Frankfurt a. M., Zum Römer
Fischer, B., Hr., Neukirchen Rhein. Hof
Fischer, P., Hr. m. Tocht., Benuu Zur Stadt Biebrich
Fischer, C., Hr. m. Fr., Düsseldorf Zum Falken
Fischer, Ch., Hr. Ing., Cunnstatt Taunus-Hotel
Flint, E., Hr., Lincoln (Mass.) Bellevue
Flussner, J., Hr. Notar, Groningen Schwarzer Bock
Frank, S., Hr., Hamburg, H. Westminster
Fraund, A., Hr., Fulda Grüner Wald
Fremdt, E., Frl., Bad Schwalbach Evang. Hospiz
Friedrich, O., Hr. m. Fr., Cöswig Dotzheimer Str. 52III
Friedrich, O., Hr. Drogist m. Fr., Grünstadt Goldenes Kreuz
Frieze, T., Frl., Goch Pension Den Haag
Fröhlich, A., Hr. Techn. m. Fr., Stein-Neukirch Würzburger Hof
Froning, F., Hr. Dr. med. m. Fr., Wesel Kaiserhof
Fuhl, S., Hr. m. Fr., Baltimore Schwarzer Bock
Fuessers, R., Hr., Dülken Bellevue

F.

Geerts, A. G., Hr. m. Fr., Haag Taunus-Hotel
Gehrke, O., Frl., Corona Hotel Nizza
Geppert, A., Fr., Berlin, Hospiz z. hl. Geist
Gerstenberg, Hr. Obermed.-Rat Dr. med. m. Fr., Münster Goldenes Kreuz
Ginort, M., Frl., New York Metropole
Gies, R., Hr., Eisenach Hotel Berg
Göbel, R., Hr. Amtsger.-Rat, Siegen Domhotel
Gores, F., Hr. Lehrer, Karbach Rheinischer Hof
Graez, W., Hr., Duisburg Zum Römer
Graffweg, L., Frl. Künstlerin, Marktplatz 3II
Green, H. S., Fr. m. Tocht., New York Eden-Hotel
Grothe, Th., Hr. Gen.-Dir., Bad Ems Bellevue
Grünefeld, J., Hr. Rechtsanwalt u. Notar m. Fr., Erfurt Schwarzer Bock
Guttmann, F., Hr. Fabr., München Hotel Berg

G.

Haarbaum, M., Fr., Münster i. W. Hotel National
Haensel, W., Hr. Dr., Hamburg Hotel Nassau
Haensler, E., Fr. m. Kind u. Begl., Privathotel Colonia
Hänsler, H., Hr., Frankfurt Hotel Kranz
Hagen, M., Frl., Bayreuth, Bertramstr. 9III
Hamerschmidt, K., Hr. Geheimrat, München Hotel Reichspost-Reichshof
Hallander, W. H., Frl., Denver, Palast-Hotel
Hamburger, S., Hr. Komm.-Rat, Frankfurt a. M. Rose
Hammarlund, F., Hr. Zahnarzt, Stockholm Grüner Wald
Hansen, J., Hr., Chicago Eden-Hotel
Harris, F., Hr. m. Fam., Los Angeles Kaiserhof
Hart, K., Hr. Dir. m. Fr., Charlotte Metropole
Hasbach, H., Hr., Frankfurt Grüner Wald
Hase, Ch. u. C., 2 Frl., Cincinnati Palast-Hotel
Hase, R., Frl., Cincinnati Palast-Hotel
Hauemann, J., Hr. m. Fr., Chicago Metropole
Hauers, F., Frl., Beuthen Schwarzer Bock
Hauruth, E., Frl., Frankfurt a. M. Hotel Braunbach
Heapp, J., Hr. Pfarrer m. Fr., Zeitz Evang. Hospiz Oranien
Heck, R., Hr. m. Begl., Eisenach, H. Berg
Heckel, J., Hr., Bayreuth, Bertramstr. 9III
Heise, G., Hr., Berlin Schwarzer Bock
van Hemmen, B., Hr., Deventer Hotel Nizza
Hemmen, K., Hr. m. Fr., Groningen Hotel Nizza
Henrich, W., Hr., Genf Römerbad
Hertziger, J., Hr. m. Begl., Köln Hotel Regina
Heym, W., Hr. General a. D. m. Fr., Berlin Pension Violette

H.

Friedr. Seelbach, Wiesbaden
Uhrmacher und Juwelier
Kleine Burgstrasse Nr. 5
gegenüber dem Kölnischen Hof
Spezialhaus f. Uhren, Goldwaren,
 Brillanten, Trauringe, Bestecke,
 Reparaturen schnell u. preiswert.

Heymann, P., Hr., Krefeld Domhotel
Hillmann, E., Fr., Kamen Goldenes Ross
Hinsberg, E., Hr., Düren Kaiserhof
Hirsch, J., Hr. m. Fr., Vicksburg Palast-Hotel
Hirsch, M., Hr., Bergen Römerbad
*Hr. von Hirsch, K., Hr. m. Fr., München Hotel Nassau
*Hirsch, A., Hr., Frankfurt Grüner Wald
*Holt, R., Hr. Student, Boston
van den Houte-Willems, C., Fr., auf Reisen, Englischer Hof
Horder, M., Fr., Pirmasens Hotel Imperial
*Horn, M., Fr. m. Tocht., Kiel Adolfsallee 57
*Huck, Th., Hr., Bremen Evang. Hospiz
*Hughes, C., Fr., Boston Rose
Huss, W., Hr. m. Fr., Gelsenkirchen Hotel Nizza
Hornschu, L., Fr., Gladebeck Rheinstr. 82
Dotzheimer Str. 60III

I.

Ides, B., Fr., Warschau Ritters Hotel
Isert, J., Hr., Hasestein Schützenhof
Ismer, E., Hr., Krefeld
*Israel, M., Hr., Kassel Evang. Hospiz Oranien
Palast-Hotel

J.

Jakobson, S., Fr., Haag Hotel Krouprinz
Jarofki, L., Fr., Kassel Pension Hamburger Hof
Jilden, G., Hr. Dr. med., Remscheid Englischer Hof
*Johnston, M., Fr., Minnesota Quisisana
*Jonason, O., Hr. Stud., Stockholm Pension Grube-Dehl
*Jungmann, H., Hr. Dir. m. Fam., Grüner Wald
New York Bellevue

K.

*Kampfer, K., Hr., Berlin Schwarzer Bock
Kaelin, M., Fr., Limburg (Lahn) Hospiz z. hl. Geist
Keller, G., Fr., Suhl (Thür.) Raunthaler Str. 20II
Keller, A., Fr., Suhl (Thür.) Raunthaler Str. 20II

*Kersberg, W., Hr. Reichsbahn-Oberinsp., Elberfeld Union
Keuten, H., Hr. m. Fr., Rees
*Kintz, H. L., Fr., Medford (Mass.) Dotzheimer Str. 53
*Klewer, E., Fr., Mülheim (Ruhr) Taunus-Hotel
Klimanek, J., Hr. m. Fr., Hindenburg Friedrichstr. 31
Knopf, G., Fr., Suhl, Raunthaler Str. 20 II Domhotel
Kornig, G., Hr. Amtmann m. Fam., Berlin-Wilmersdorf Pens. Vollkammer
*Grün von Koenigsmark, J., Fr. Dr. med., Soest Goldenes Kreuz
Koepke, C., Hr. m. Begl., Altona Bartramstr. 9II
*de Könning, J., Hr. m. Begl., Deventer Hotel Nizza
Kohnke, M., Fr., Götting Goldenes Kreuz
*Kraus, F., Hr. Schauspieler, Nürnberg Evang. Hospiz
*Kraft, W., Hr. m. Fr., Heidelberg Taunus-Hotel
*Kraft, K., Hr., Pforzheim Metropole
*Krahn, A., Hr., Hamburg Rose
Kramer-Cahn, L., Fr., Offenburg Haus Wenden
*Krause-Schulze, E., Fr., Pianistin Hamburg Evang. Hospiz
Krück, H., Fr., Gotha Zum Posthorn
Krück, E., Hr., Gotha Zum Posthorn
Krumbacher, E., Fr., München Evang. Hospiz Oranien
Krumholz, K., Hr. m. Begl., Nürnberg Hotel Reichspost-Reichshof
*Krause, M., Schwester, Hindenburg Evang. Hospiz
Kühne, L., Fr., Magdeburg Klarenthaler Str. 2
Kühne, H., Fr., Berlin Schwarzer Bock
Kulmert, A., Fr., Berlin-Zehlendorf Rheingaustr. 10p.
*Kapricorn, L., Hr., Speyer Union

L.

Laaser, M., Hr., Berlin Weistr. 3
Lach, C., Hr. Chormeister, Rickingen Pension Hamburger Hof
*Lang, J., Hr., Lendberg (Warthe) Zum Falken
*Lanz, Ph., Hr., Köln Grüner Wald
Lastowsky, H., Fr. m. Begl., Berlin Blücherstr. 10 II
Latscha, K., Hr., Frankfurt a. M., Kaiserhof Rose
Lauter, Th., Hr. m. Fr., Duisburg Taunus-Hotel
*Lay, H. M., Fr., Chelsea Taunus-Hotel
*Lebel, K., Hr. m. Fr., Budapest Viktoria-Hotel
*Leeser, W., Hr. m. Fr., Hagen i. W., Rose Quisisana
*Leete, M., Hr., Wisconsin Quisisana
Legendecker, N., Fr., Scheveningen Schwarzer Bock
Lehmann, K., Hr., Naumburg a. d. Saale Zum Posthorn
*Leonis, E., Fr., Minnesota Quisisana
*v. Lettow-Vorbeck, P., Hr. Generalmajor, Bremen Hotel Berg
*Levy, S., Hr., Essen Hotel Westminster
*Littlefield, L. R., Fr., New York Palast-Hotel
Linder, C., Hr., Frankfurt-Bonames Gutenbergplatz 3
*Lindsay, M., Fr. m. Begl., Haddington Taunus-Hotel
*Lodge, E., Fr., London Metropole
*Loebel, S., Hr. Dir., Antwerpen Hotel Nassau
Löh, E., Fr., Driedorf Goldenes Ross
Lorenz, K., Hr. m. Begl., Zuffenhausen Rheinstr. 107/108
*Lotze, M., Fr., Münster i. W., Taunus-Hotel
Lüttger, H., Hr. Dir. a. D. m. Fr., Elberfeld Thelenstr. 1 I
*Ludwig, K., Hr., Erfurt Zentral-Hotel
Lust, G., Hr. Studienrat Prof., Darmstadt Goldenes Kreuz
*Lyon, E., Fr. m. Begl., Limburg, Metropole

M.

*Macmann, E., Fr., New York, Hotel Nassau
*Maier, K., Hr., Eindhoven, Rheinischer Hof
Mager, Th., Hr., Stuttgart Schiersteiner Str. 10 I
*Martens, Th., Hr., Breda Zentral-Hotel
Mayer, M., Hr., Bonn Hotel Reichspost-Reichshof
*Meyer, L., Hr. m. Fr., Worms Hansa-Hotel
*Mayer, I., Fr. m. Tocht., Limburg, Metropole
*Mears, I. M., Fr., Edinburgh, Hotel Nizza
*Meierlein, F., Hr., Klingenberg, Zum Falken
*Meller, H., Hr. m. Begl., Meissen, Hotel Berg

*Meyer, I., Fr., Bremen Evang. Hos
*Meyer, Fl., Fr., Brooklyn Hotel N
Freyda, M., Hr., Arnheim, Pens. Den
*Miller, A., Fr. m. Begl., Minnesota Quis
Miller, Fl., Fr., Postrille Kais
*Miller, J., Fr., Illinois Eden-III
*Möller, A., Hr. m. Sohn, Berlin
Montgomery, H., Hr. Bankier m. Fam., Philadelphia Palast-H
Morris, H., Hr. m. Fr., London Schwarzer B
Morton, F., Hr. m. Fr., Balto
Moses, B., Hr. Rent. m. Fr., Berlin Ritters I
Moses, E., Fr., Kirchen (Sieg) Pension Vie
*de Muinec-Keizer, Hr. Fabr. m. Fam., Dahlen Palast-H
*Müller, G., Hr., Nürnberg
Müncher, F., Fr., Lehrerin, Halle a. S. Kais
*Mullin, Ch., Hr. Prof., Clausen Vier Jahres
*Munske, H., Hr. m. Fr., Wellendorf Zur Stadt Die
*Myers, W., Hr. Prof., Minneapolis Quis

N.

*Nachenius, J. B., Hr., Breda Kais
*Nanjoka, R., Hr. m. Fr., Königsberg Grüner
Naumann, S., Fr., Stud. mus. eocl., Halberstadt Klarenthaler Str
Nehls, A., Fr., Brämsche Hotel Nati
Nelsbach, W., Hr., Berlin Zum Post
Neuschütz, L., Fr., Düsseldorf Pension Grube-Dehl
*Nieboesch, A., Fr., Hamburg Metropol
Noatch, J., Fr., Rochlitz Hotel Be
*Nolan, A. v. N., 2 Frk., Battle Palmst-El
*Nordmann, P., Hr., Düsseldorf, Grüner
*Obersberger, W., Hr. Amtsgerichtsrat Greilgenhöl Hotel
*Obeyesikne, E., Fr., Stud., Colombo Hotel Ro
(Fortsetzung in der nächsten Nummer)

Die Scheherazade ist verstummt,

die Harems sind aufgehoben, die Stambul-Frauenliga hat dem Kaffee abgeschworen. - Die Sitten und Anschauungen der Menschen sind in ständigem Fluß. Über den Kaffee denken heute Millionen Menschen anders als vor 30 Jahren. Man weiß heute, daß das im Kaffee enthaltene Coffein vielen Menschen schädlich werden kann, oft ohne daß sie es selbst merken oder die Ursache erkennen. Wer deshalb die Wirkung des Coffeins, das mit dem Geschmack und Aroma des Kaffees nichts zu tun hat, ausschalten will, trinkt den coffeinfreien und vollkommen unschädlichen Kaffee Hag. In 39 Staaten der Erde, auch in den Ursprungsländern des Kaffees, wird Kaffee Hag getrunken. Mehr Genuß und gute Gesundheit durch

KAFFEE HAG



Wiesbaden
10. Juli 1930. Auf dem neuen Schiffplatz hinter den Fliesen



Deutschlands Strom
Festspiel zur Rheinlandsbefreiung

1930. Wiesbaden. In der Rheinlandsbefreiung. 10. Juli 1930. Auf dem neuen Schiffplatz hinter den Fliesen

Pension ATLANTIC am Kurpark

Bodenstedtstrasse 5

Vornehme Fremdenpension mit schönen grossen luftigen Zimmern und fliess. Wasser — Bad in jeder Etage — Zentralheizung. Gute Verpflegung, nach Wunsch jede Diät. Das ganze Jahr geöffnet. Fernruf 28965. Inhaberin: H. Risse

Bier-Centrale

Inh. M. GIEHL
Herrnmühlgasse 3

Ecke Gr. Burgstrasse. Telefon 265 53
Spezialgeschäft für Flaschen- und Syphon-Biere
Gegründet 1907
Grösste Auswahl in erstklassigen Export- und Lagerbieren
Mineralwasser

KURHAUS WIESBADEN

Samstag, 12. Juli: 16 Uhr u. 20 bis 21 Uhr;

Aus Anlass der Grundsteinlegungsfeier für das Gefallenen-Denkmal des hiesigen Füsilier-Regt. 80 und seiner Kriegstruppenteile:

Konzert der Kapelle des

Reichswehr-Inf.-Regt. Nr. 17

Leitung: Musikdirektor CARL GERN

Ab 20 Uhr bei geeigneter Witterung:

Grosser Illuminations-Abend

20 bis 22.30 Uhr: Militär-Konzert (Orchester-Vereinigung)

Ab 21 Uhr:

Tanz im Freien

Eintrittspreise ab 16 Uhr: 1.50 Mk., Dauerkarten-Inhaber 0.30 Mk.
ab 19 Uhr: 2.— Mk., Dauerkarten-Inhaber 1.— Mk.

Spiel-Warenhaus

Kl. Burgstrasse 1 im Kurviertel **Wiegel & Co.**

Führend in Spielzeug, Puppen, Beschäft., Zeitvertr.- u. Gesellschaftsspielen für Gross u. Klein, Lehrmitteln. — „Märklin“ Uhrwerk-Dampf- elektr. Bahnen „Märklin“ Metallbaukasten „Matador“ Wippen - Rutschbahnen - Flugzeuge

Hotel-Pension-Villa Esplanade

Sonnenberger Strasse 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, herrliche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom Staatstheater und Kochbrunnen. Genuß des Kurkonzertes. Zimmer mit fliessendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in jeder Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

war Empfang durch die Vertreter der Stadt und Eintragung einer Abordnung der Gäste in das Goldene Buch der Stadt. Nach kurzem Aufenthalt erfolgte die Weiterfahrt nach dem Kurhaus, in dessen Wandelhalle inzwischen der „Schubertbund Wiesbaden“ und die Fahnenabordnung Aufstellung genommen hatten. Kurdirektor Hofrat Dr. Rauch, der Vorsitzende des Nass. Sängerbundes, der Vorsitzende des Schubertbundes Wiesbaden entboten hier ihren Willkommengruss.

Sport.

b. Der Lauf der 100 000. Aus Anlass der Befreiung der Rheinlande und des Besuches des Reichspräsidenten im ehemals besetzten Gebiet wird am 20. Juli eine Staffel gelaufen, die sich würdig

an die grossen Staffeln der Deutschen Turnerschaft anreihen wird. Diese Staffel führt durch fast alle Gauen des grossen Mittelrheinkreises. Über 100 000 Turnerinnen und Turner werden sich beteiligen. Vom jüngsten Turner, Schüler oder Zögling bis zum ältesten Altersturner wird jeder einzelne zur Stelle sein. Die Läufe beginnen in Saarbrücken, Worms, Aschaffenburg, Marburg und Koblenz und enden alle in Wiesbaden. Zu diesen Hauptläufen werden noch Nebenläufe geführt, um möglichst das ganze Kreisgebiet zu erfassen.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— Die Reisezeit. Die Sehnsucht nach der Ferne, einmal im Jahr, ergreift sie uns alle: Da packen wir unsere Koffer, da spüren wir wieder den Bahn-

hofsergeruch; in der grossen Bahnhofshalle rauscht der Weltlärm an unser Ohr, die Lokomotive stösst einen lustigen Schrei aus und trägt uns unseren Ziele zu. Das in uns schlummernde Fernweh klingelt in den Prosa- und Gedichtzeilen wider, die Natonek in der neuesten Nummer 4451 „Illustrierte Zeitung“ (Verlag J. J. Weber, Leipzig) veröffentlicht; die Photostudien von der Bahnhofshalle, dem Zug, dem in die Weite sich dehnen Schienenstrang bilden die Begleitmelodie. Diese Reiseromantik der Gegenwart steht die Romantik der Postkutschenzeit gegenüber. Baron v. Goltz führt für das Reisetempo von Anno dazumal interessante historische Beispiele auf, von den fängenden Mittelalters an bis zu den Zeiten unserer Urgrossväter.